Bericht zum soziokulturellen Zentrum

„DER SPEICHER“

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Zusammenfassung

Das soziokulturelle Zentrum DER SPEICHER ist eine nicht hinwegzudenke kulturelle Institution in der Landeshauptstadt. Die Resonanz ist teilweise hervorragend. Überdies bietet DER SPEICHER für verschiedene Altersgruppen Veranstaltungsformate, die ansonsten in Schwerin nicht angeboten werden.
Eine inhaltliche Weiterentwicklung hat aufgrund der Haushaltssituation kaum stattgefunden. Auch die Bausubstanz wurde in den vergangenen Jahren aufgrund der schwierigen Haushaltslage vernachlässigt. Das betrifft Aspekte, wie das Dach, Fenster, sanitäre Anlagen, Mobiliar, Barrierefreiheit etc. Hier bedarf es insgesamt eines Umdenkens.
Die inhaltliche Ausgestaltung bedarf ebenfalls neuer Impulse. Angedachte Schwerpunkte dabei sind insbesondere:

- Mehr Kinder- und Jugendveranstaltungen
- Nachwuchskünstlern aus der Region eine Bühne geben
- Nutzung des vorhandenen Gebäude-Leerstandes

Dazu wurden kurzfristig umzusetzende Maßnahmen entwickelt, neue Ansätze zur Programmgestaltung und mögliche bauliche Maßnahmen definiert. Darüber hinaus werden Handlungsoptionen dargestellt, die sich aus den Potenzialen ergeben und die mittel- bis langfristig realisiert werden sollten.
Der Bericht soll in den dafür vorgesehenen städtischen Gremien vorgestellt werden (insbesondere im KGB). Zumindest ein Teil der Maßnahmen sollte in der Haushaltsplanung für 2021/2022 Berücksichtigung finden.
Ziel ist, die Attraktivität des SPEICHERs für die kommenden Jahre zu erhöhen, zumindest aber zu erhalten. Das wiederum ist abhängig von entsprechenden Möglichkeiten im städtischen Haushalt.

Ansprechpartner

Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin

Dirk Kretzschmar (41), dkretzschmar@schwerin.de
Ginett Wiese (41.1), gwiese@schwerin.de
Andreas Ruhl (II), aruhl@schwerin.de

Stand: 08.03.2020

Abkürzungen

41	Kulturbüro
41.1	Speicher
II	Dezernat II – Jugend, Soziales und Kultur
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
div.	diverse
Drs.	Drucksache
etc.	et cetera
FD	Fachdienst
ggf.	gegebenenfalls
grds.	grundsätzlich
h	Stunde
i.w.S.	im weiteren Sinne
KGB	Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice
KSK	Künstlersozialkasse
o. g.	oben genannt
o. Ä.	oder Ähnliches
OG	Obergeschoss
p.a.	per annum (pro Jahr)
TV	Trägerverbund
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VHS	Volkshochschule
VVK	Vorverkauf
VzÄ	Vollzeitäquivalent
VA	Veranstaltung
W-LAN	lokales Funknetz
z. B.	zum Beispiel

Inhalt

1 Geschichte des SPEICHERs 5
2 Das Veranstaltungsprogramm 6
3 Schwerpunkte und Charakter 7
4 DER SPEICHER als Teil der Kulturmeile 7
5 DER SPEICHER in Zahlen 8
6 Aktuelle Situation und Potenziale 13
6.1 Vierundzwanzig Jahre unter dem Rotstift 13
6.2 Potenziale 13
7 Maßnahmen zur Weiterentwicklung (kurzfristig) 15
7.1 Modernisierung des Marketings 15
7.2 Erneuerung der Einrichtung im Gastraum 18
7.3 Bauunterhaltung 18
7.4 Aufwertung der Galerie 19
8 Inhaltliche Weiterentwicklung 20
8.1 Kinder- und Jugendveranstaltungen 20
8.2 Nachwuchsförderung 21
8.3 „KINO im SPEICHER“ 22
8.4 Kooperationen 22
8.5 „Tanzteeveranstaltungen“ 23
8.6 Programmentwicklung 23
9 Bauliche Weiterentwicklung 24
9.1 Bauteile 24
9.2 Depot der Museen im ehemaligen Kammerkino (Bauteil B) 25
9.3 Proberäume (Bauteil C) 26
9.4 Erlebnisgastronomie und Pension (Bauteil D) 27
10 Umsetzung 28
10.1 Maßnahmen 28
10.2 Weitergehende Optionen und Prüfaufträge 29
11 Weiteres Verfahren 30
12 Anlagen 31

1 Geschichte des SPEICHERs

Die Hausgeschichte in Stichpunkten:

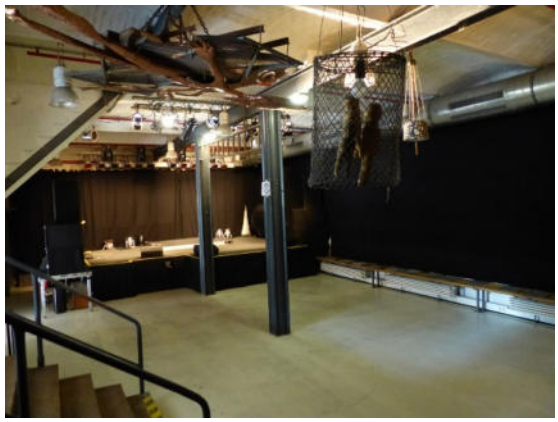
- 1846: Gründung der Brauerei Strauß, das Fachwerkhaus ist bereits vorhanden und scheint bereits vor 1740 existiert zu haben
- 1881: Errichtung des Eishauses
- 1884: Errichtung einer Bierhalle mit elektrischem Licht
- 1893: Anschaffung einer Kältemaschine
- 1897: Änderung des Geschäftsnamens: Brauhaus Hofmann & Stürzel, später Städtisches Brauhaus, Besitzer Otto Never (gest. 1909)
- 1914: vorübergehende Einstellung der Produktion (1. Weltkrieg)
- 1920: Wiederaufnahme des Betriebes, nunmehr nur noch Flaschenabfüllung - wenig später Einstellung des Betriebes und damit endet die Geschichte der Brauerei an diesem Standort
- 1920er Jahre: Entstehung eines „Gewerbehofes“. Pianofabrik R. Matz und Zigarettenfabrik „Haus Schwerin“ nutzen das Gebäude
- 1932: Im ehemaligen Städtischen Brauhaus befindet sich die Modelltischlerei des ehemaligen Fokkerwerkes. Die Ortsgruppe Schwerin des Deutschen Luftsportbundes fertigte hier unter Anleitung von Heino Funay die Segelflugzeuge „Sünnenvagel“ und „Hein Godewind“. Ludwig Bölkow war als Praktikant am Bau der „Jung Mecklenburg“ beteiligt. Zur Taufe der Flugzeuge auf dem Alten Garten verfasste Rudolf Tarnow ein Gedicht.
- Zwischenzeitlich wurde das Gebäude auch als Frauengefängnis und Sektfabrik genutzt.
- bis 1990 Lager der GHG-Technik

In dem im 19. Jahrhundert als städtisches Brauhaus errichteten und mehrfach umgebauten Gebäude auf dem Areal der Röntgenstraße 22 wurde 1996 das soziokulturelle Zentrum DER SPEICHER als Einrichtung der Landeshauptstadt Schwerin eröffnet.
Auf einer Veranstaltungsfläche von insgesamt 400 Quadratmetern, zu der diverse Nebengelasse, wie Galerie und Gastraum sowie eine originelle Einrichtung gehören, bietet der SPEICHER ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.
Seit 2005 gehört DER SPEICHER im Verbund mit den weiteren kommunalen Kultureinrichtungen zum Kulturbüro der Landeshauptstadt und ist seither enger mit einrichtungsübergreifenden Aufgaben, Projekten und Veranstaltungsangeboten verbunden.
In den 24 Jahren seines Bestehens hat sich das soziokulturelle Zentrum DER SPEICHER zu einer festen Größe in der Kulturszene Schwerins entwickelt.

2 Das Veranstaltungsprogramm

Trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen hat sich DER SPEICHER mit einem vielseitigen Musikangebot, das Stilrichtungen wie Rock und Pop, Jazz, Blues, Klezmer, Reggae, Folk, Tango, Flamenco oder Klassik umfasst, über die Grenzen Schwerins hinaus einen Namen gemacht.
Neben international bekannten Stars aus dem In- und Ausland standen auch Bands auf der Bühne, die ihr Publikum schon zu DDR-Zeiten begeisterten. Auch MusikerInnen der Region und Nachwuchsbands finden im SPEICHER ein Podium.

Neben Konzerten sorgen vor allem Kabarett und Comedy für gutbesuchte bis ausverkaufte Abende. Große Beliebtheit hat dabei das Schweriner Kabarettfestival erlangt. Hierzu treffen sich seit nunmehr 17 Jahren jeweils für drei Tage im August bekannte Kabarettisten, um sich mit ihren aktuellen Programmen brennenden Fragen der Zeit zu stellen.



Oft gehört DER SPEICHER mit seinen regelmäßig ausverkauften Kinderveranstaltungen dem jüngsten Publikum. Besonders wird dieses Angebot von Kitas und Grundschulen geschätzt. Möglich wird das qualitativ hochwertige Angebot an Kinderveranstaltungen auch durch die jährliche Förderung des Landes (von zuletzt ca. 15.500,00 €).

Beim Programm setzt das SPEICHER-Team neben den Klassikern, die sich zuverlässig beim Publikum durchsetzen, aktuell zu einem Drittel auf neue Programminhalte bzw. Künstler und Künstlerinnen [1], um immer wieder neue Gäste anzusprechen.

Neben dem Programm ist es auch das **Gebäude** selbst, das als Publikumsmagnet wirkt. Mit 400 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, zu der außer dem Zuschauerraum auch eine Galerie und ein Café gehören, ist das Haus auch bei weiteren Nutzern, die sich hier mit ihren Veranstaltungen einmieten, interessant.
Ein großer Saal im Obergeschoss wird derzeit von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA genutzt.

Seinen Erfolg beim Publikum ebenso wie seine Beliebtheit bei den hier auftretenden Künstlerinnen und Künstlern, die die besondere Atmosphäre des SPEICHERs mit professioneller und angenehmer persönlicher Betreuung schätzen, hat sich das SPEICHER-Team durch jahrelange engagierte Arbeit erworben. Wobei dem langjährigen Leiter Dieter Manthey besonderer Dank gebührt.

In der Zusammenstellung der Veranstaltungsprogramme verlässt sich das Team nicht nur auf jahrelange Erfahrungen, sondern sucht und findet den engen Kontakt zum Publikum. Seit dem ersten Konzert im September 1996 waren es bis heute mehr als **400.000** Besucherinnen und Besucher, die in „ihren“ SPEICHER kamen.

3 Schwerpunkte und Charakter

Mitunter wird der Speicher in der öffentlichen Diskussion auf Konzertveranstaltungen reduziert. Tatsächlich bietet das soziokulturelle Zentrum weit mehr als das.
Schwerpunkte und Charakter lassen sich durch folgende Begriffe kennzeichnen:

- Programmvielfalt
- Nachwuchsförderung
- Podium für Künstlerinnen und Künstler der Region
- Zusammenarbeit mit weiteren Kultureinrichtungen
- Einbindung in weitere Kulturprojekte, wie z. B. das Filmkunstfest
- Domizil für die Kunstschule ATARAXIA
- gute Vernetzung im Sozialraum
- Angebote für verschiede Ziel- und Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene bis hin zu Senioren)
- spezifische Angebote für Kinder
- Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Themen, insbesondere durch Kabarettveranstaltungen

Die damit verbundenen Inhalte zielen entsprechend der Ausrichtung als „soziokulturelles Zentrum“ nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf die Befriedigung kultureller, sozialer und politischer Interessen und Bedürfnisse der Schweriner Stadtgesellschaft.

4 DER SPEICHER als Teil der Kulturmeile

Mit dem Erhalt und der weiteren Entwicklung des soziokulturellen Zentrums DER SPEICHER wird die Landeshauptstadt ihrem durch die Stadtvertretung beschlossenen Anspruch im Leitbild „Schwerin 2020: offen – innovativ – lebenswert“ gerecht. Gleiches gilt für das in diesem Rahmen festgelegte Leitprojekt zur Entwicklung einer Schweriner Kulturmeile. Aus dieser Idee ist in den vergangenen Jahren Stück für Stück Wirklichkeit geworden. So prägen heute etablierte Kulturinstitutionen und Galerien das Bild dieses Stadtteils, aber auch Geschäfte, Cafés und Gaststätten, die weit mehr sind als schlichte Stätten des Konsums.

Wer die Schelfstadt vom Markt aus betritt, trifft in der Puschkinstraße bald auf das Gebäudeensemble des Schleswig-Holstein-Hauses, das nach umfassender denkmalgerechter Sanierung im Jahr 1995 als Kulturforum der Landeshauptstadt seine Pforten öffnete. Nur wenige Schritte weiter, befindet sich das Konservatorium Schwerin, während gegenüber in einem der ältesten erhaltenen Stadtpalais‘ in der Schelfstadt zusammen mit der hofseitig gelegenen ehemaligen Schelfschule die Volkshochschule ihr Domizil hat. Darüber hinaus hat in diesem Gebäude, Puschkinstraße 13, das Kulturbüro der Landeshauptstadt Schwerin seinen Sitz. Weiter geht es geradeaus, bis schließlich auf dem Areal der Röntgenstraße 22 der SPEICHER seine Pforten öffnet – eine Einrichtung mit Erfolgsgeschichte einerseits, mit großem zu entwickelndem Potenzial andererseits.
Weitere – nicht-städtische – Kultur-Angebote, wie das in der Schelfkirche, runden das Angebot ab.

5 DER SPEICHER in Zahlen

Im städtischen Haushalt wurde DER SPEICHER bisher wie folgt veranschlagt:

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zuwendungen	15.100	15.100	15.000	15.000	15.000	15.000
Priv. Leistungsentgelte	160.000	190.000	190.700	190.700	190.700	190.700
Personalaufwendungen	-148.400	-150.200	-146.600	-148.400	-165.900	-165.600
Sach- / Dienstl. ohne ZGM	-147.686	-169.185	-168.323	-139.533	-164.694	-158.600
ZGM	- 89.114	- 54.015	- 51.877	- 79.967	- 86.606	- 94.600
Abschreibungen	-17.300	-15.600	-15.600	-15.600	-13.400	-13.400
Sonst.	-11.500	-3.300	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Defizit (Σ)	**-238.900**	**-187.200**	**-179.300**	**-180.400**	**-227.500**	**-229.100**

Geplante Kostensteigerungen resultierten insbesondere aus Personaleinsatz und Sach- und Dienstleistungen. Dagegen konnten die tatsächlichen Erträge in den vergangenen beiden Jahren deutlich gesteigert werden. Maßgeblichen Anteil daran haben Konzertveranstaltungen. Erträge aus Vermietung sind dagegen leicht rückläufig:

Erträge aus Veranstaltungen (in €):

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Plan 2020
Anzahl Veranstaltungen	102	103	99	116	105	108
Kabarett	43.891	42.908	40.643	42.347	37.233	40.000
Kinder/ Jugendliche	5.940	5.984	4.945	5.540	6.051	5.500
Konzerte	101.233	95.229	85.929	134.511	153.561	136.200
gesamt	**151.064**	**144.121**	**131.517**	**182.398**	**196.845**	**180.700**

Erträge aus Vermietung (inklusive Gastronomiepacht) (in €):

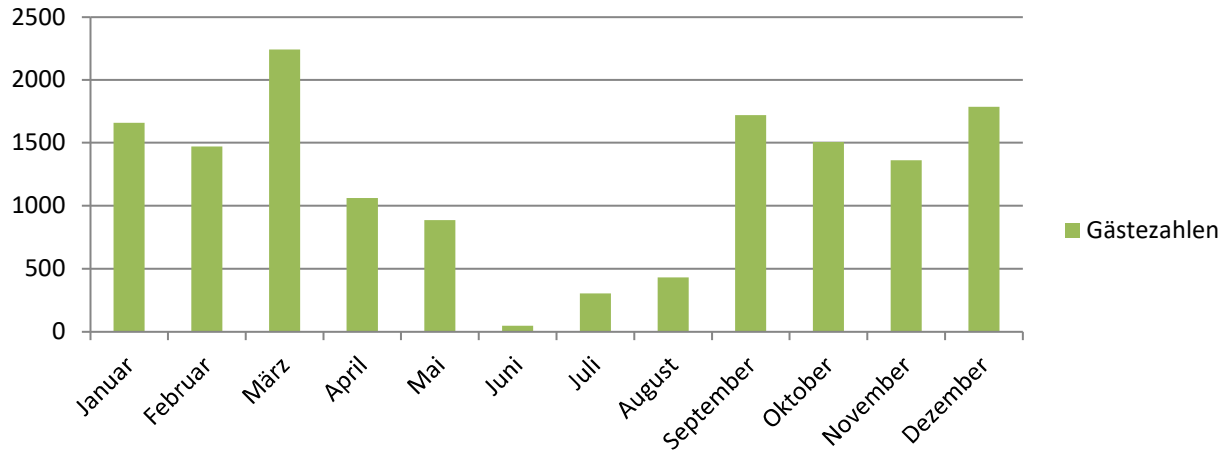
	2015	2016	2017	2018	2019	Plan 2020
	13.104	11.679	10.106	9.674	9.674	10.000

Stellenplan

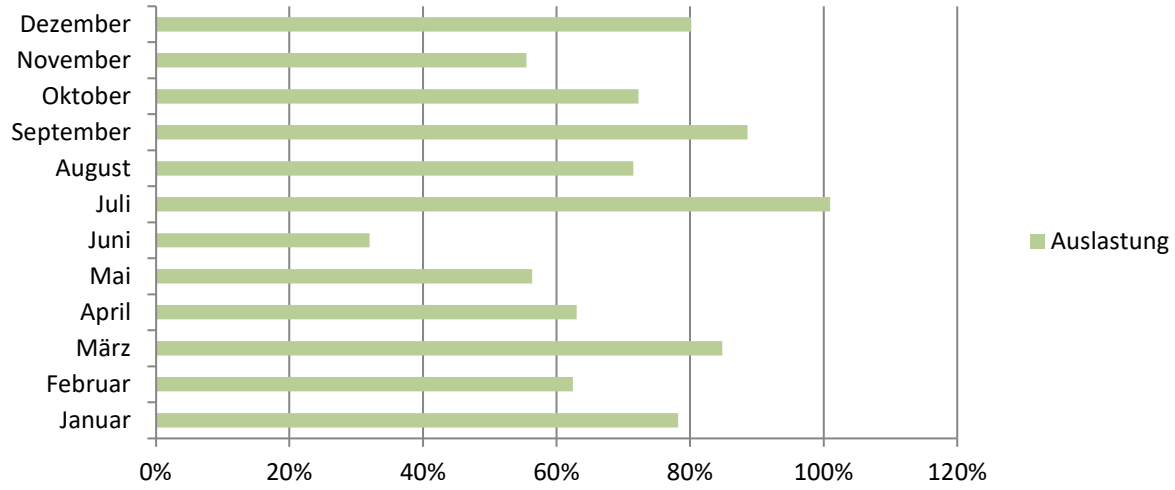
Formal sind dem SPEICHER im aktuellen Stellenplan 2019/2020 zwei Stellen zugewiesen, einmal eine Leitungsstelle und eine für eine Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Soziokultur. Ein Teil der Leitungsaufgaben wird vom Leiter des Kulturbüros wahrgenommen. Hinzu kommen Kräfte, die auf Honorarbasis arbeiten (Ordner etc.).
Die Gastronomie ist verpachtet.
Seit 2019 wird der ehemalige Leiter des SPEICHERS auf Honorarbasis eingesetzt. Diese Verstärkung ist auch nötig, da nicht nur das komplette Veranstaltungsmanagement zu leisten, sondern auch Präsenz während aller Veranstaltungen nötig ist. Im Übrigen dient das auch der Einarbeitung neuer Kräfte.
Die vorhandene Personal-Ausstattung ist als sehr gering einzustufen. Eine deutliche Ausdehnung des Programms ist mit dem vorhandenen Personal kaum darstellbar.
Alternative ist die Aufstockung der Kapazitäten durch Honorarverträge.

Die Auslastung der Veranstaltungen kann als sehr erfolgreich eingeschätzt werden. Unterjährig differiert die Zahl der Gäste allerdings stark:

Gästezahlen nach Monaten 2019



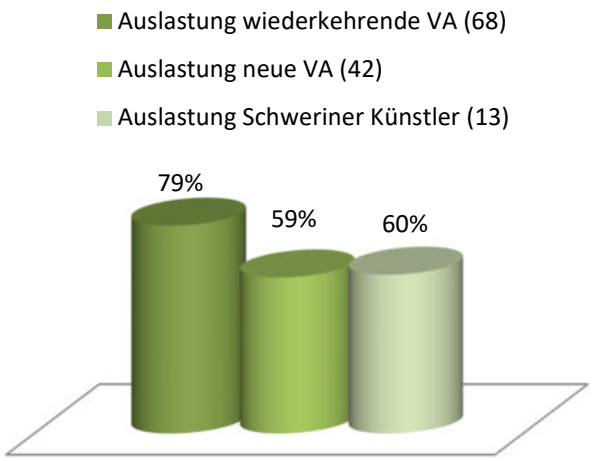
Gleiches gilt dementsprechend für die Auslastung der Veranstaltungen im Jahresverlauf:[1]



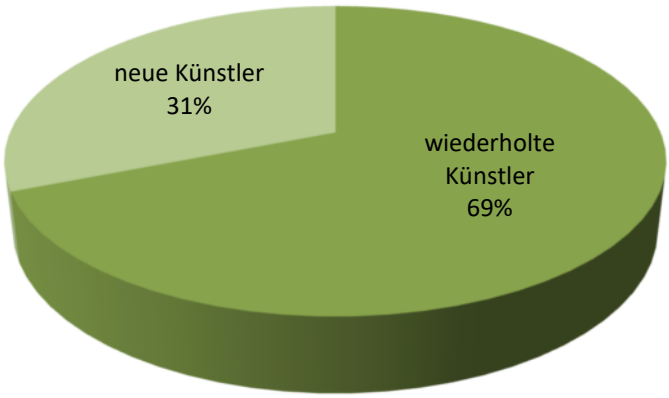
Inhaltlich dominieren wiederkehrende Veranstaltungen:

Auslastung wiederkehrende VA (68)		
79%	72	*69% der GesamtVA*
Auslastung neue VA (42)		
59%	32	*31% der GesamtVA*
Auslastung Schweriner Künstler (13)		
60%	7	*8% der GesamtVA*

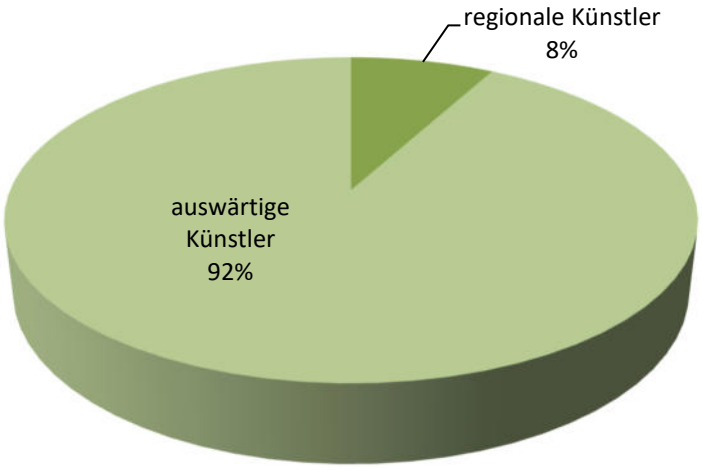
[1] Die geringe Gästezahl in Juni/Juli ergibt sich daraus, dass in diesem Zeitraum jeweils nur eine VA/Monat organisiert wird. Diese zwei Veranstaltungen sind jedoch hervorragend ausgelastet.



Verhältnis zwischen wiederkehrenden und neuen Künstlern[2]



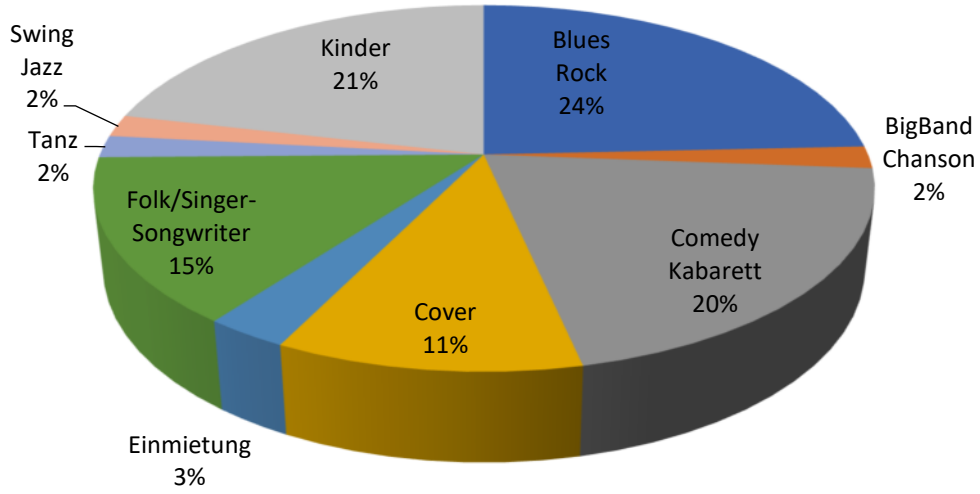
Verhältnis regionale und auswärtige Künstler[3]



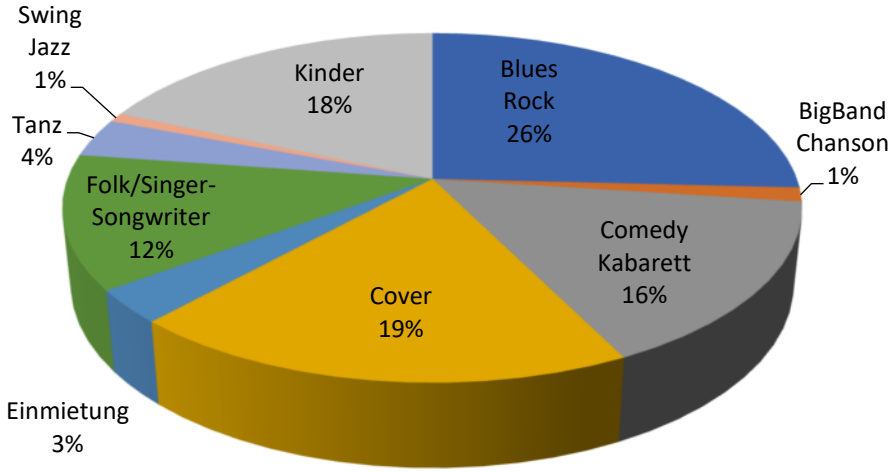
2 Neue Künstler treten zum ersten Mal überhaupt, in neuer Zusammensetzung oder mit komplett neuen Inhalten im SPEICHER auf.

3 Als regionale Künstler gelten diejenigen, die in Mecklenburg-Vorpommern wohnen.

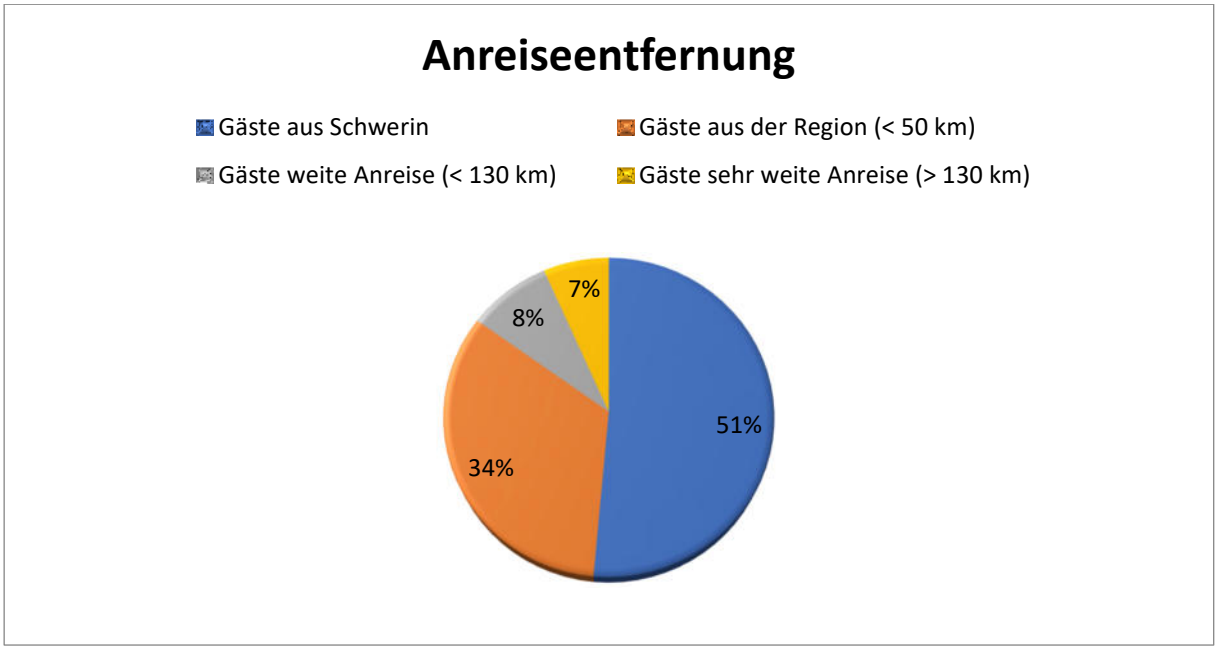
Veranstaltungsaufteilung nach Genre



Gästeverteilung nach Genre



Ca. die Hälfte der Gäste des SPEICHERS kommt aus Schwerin. Gut ein Drittel kommt aber auch aus der Region.
Das ist für die künftige Ausrichtung des Marketings bedeutsam.



Zu Gästezahlen, inhaltlichen Verhältnismäßigkeiten und weiteren Gästedatenerhebungen siehe Anlage.

6 Aktuelle Situation und Potenziale

6.1 Vierundzwanzig Jahre unter dem Rotstift

Seit dem Bestehen des Speichers war ein Leitsatz der Arbeit: „Wenn der Speicher zu viele Kosten verursacht, dann steht die Einrichtung auf der Kippe.“[4] Das Thema Sparsamkeit stand dementsprechend immer ganz oben – mit einer Ausnahme: Bei der Qualität der Veranstaltungen sollte nicht gespart werden. Dabei wurde regelmäßig ausgeblendet, dass DER SPEICHER auch als innerstädtischer Anlaufpunkt, als Anbieter von Kinder- und Jugendarbeit oder als Standort für kulturelle Bildung wichtige Aufgaben wahrnimmt.

Infolge dieser Herangehensweise beim Betrieb der Einrichtung sind jedoch viele Themen und Entwicklungen in den vergangenen Jahren auf der Strecke geblieben.
Beispiele:

- Die personelle Ausstattung mit nur zwei festen Stellen lässt kaum Luft für zusätzliche Veranstaltungstage in der Woche, um auch zusätzliche / neue Formate zu etablieren.
- Die Druckerzeugnisse zur Bewerbung der Veranstaltungen sind zu modernisieren.
- Der jetzige Ticketverkauf entspricht nicht modernen Standards – es gibt viele Beschwerden insbesondere der auswertigen Gäste.
- Die aktuelle Situation ist vom Investitionsstau geprägt: die Einrichtung ist in die Jahre gekommen (z. B. Mobiliar, Sanitäranlagen…); DER SPEICHER ist nicht barrierefrei etc.
- Soziokulturelle Angebote (Ferienangebote, tägliche Angebote an den Nachmittagen) können aufgrund der Personalsituation trotz eines bestehenden Bedarfes nicht ausgeweitet werden.
- Gleiches gilt für den Ausbau von Kooperationen jeglicher Art.
- Die Entwicklung bzw. Aufhebung des Leerstandes wurden nicht vorangetrieben.

Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass in den vergangenen Jahren aufgrund des finanziellen Druckes einige Zielgruppen und Potenziale aus den Augen verloren wurden bzw. nicht ausgeschöpft wurden.

6.2 Potenziale

Trotz der sehr guten Auslastung und des Erfolges des SPEICHERS bedarf auch diese Kultureinrichtungen immer wieder neuer Impulse und ggf. neuer Ausrichtungen.

Mögliche Ansatzpunkte:

- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften, auch durch Einbeziehung freier Träger und Kontaktaufnahme zu Vereinen
- Erweiterung der Öffnungszeiten bis hin zur täglichen Öffnung, auch in den Sommermonaten

[4] So zum Beispiel im so genannten Veberas-Gutachten im Auftrag des Landesrechnungshofes aus 2008: „Wir empfehlen, die Bezuschussung des „Speichers“ einzustellen (Veberas, 2008, S. 62). So auch der „Beratende Beauftragte“ im Auftrag des Innenministeriums MV: „Daher wird angesichts der Haushaltslage eine Schließung […] empfohlen“. PWC-Gutachten, 18.03.2014, S. 122

- Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Werbung / Erscheinungsbild von Veranstaltungsprogrammen / Logo / Tickets online
- Stärkere Nutzung sozialer Medien
- Entwicklung pädagogischer Angebote in Zusammenarbeit mit Schulen / Sozialarbeitern
- Niederschwellige Ferienangebote ggf. in Zusammenarbeit mit anerkannten freien Trägern
- Öffnung als Begegnungsstätte außerhalb von kulturellen Veranstaltungen
- Räumlichkeiten für kleine Initiativen, die einen Treffpunkt brauchen (durch Umbau)
- Einbindung in die Stadtteilarbeit – Verbindung zum Ortsbeirat aufbauen
- Barrierefreier Zugang
- Nutzung von Freiflächen im Speicherbereich für alternative, temporäre Kunstprojekte
- Ort zum künstlerischen „Ausprobieren“, Nachwuchsförderung
- Schaffung von Proberäumen
- Bereitstellen von Ausstellungsflächen
- „Dienstleister“ im Stadtteil: kulturell, sozial oder politisch tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen Räumlichkeiten und technische Infrastruktur überlassen, Produktionsmöglichkeiten für Musik- und Theatergruppen sowie Ateliers zur Verfügung stellen
- Offener Kommunikationsbereich mit Gastronomie (abhängig vom Stand der gastronomischen Betreuung)
- Erfahrungsaustauch mit vergleichbaren Einrichtungen (auch interkommunal) zu Inhalt, Organisation und Finanzierung suchen
- Ausweitung des gastronomischen Angebotes
- Kinoangebote
- Aufwertung der Galerie
- Erneuerung der Möblierung
- Aufwertung der baulichen Substanz, auch um mehr Erträge aus Vermietung zu erzielen
- W-LAN-Fähigkeit
- Verbesserung der Parksituation; ggf. Kooperation mit dem Nahverkehr und Ausschilderung
- Verbesserung der Ertragssituation durch höhere Vermietungseinnahmen (ggf. auch über gezielte Werbung)

7 Maßnahmen zur Weiterentwicklung (kurzfristig)

7.1 Modernisierung des Marketings

a) Erneuerung Druckerzeugnisse

Aktuell veröffentlicht DER SPEICHER drei Druckerzeugnisse zur Bewerbung der Veranstaltungen: Veranstaltungsflyer, Monatshefte und einen ständig aktuellen Jahresplan.
Diese Druckerzeugnisse sollen qualitativ verbessert werden, wie dies bereits bei den Flyern im vergangenen Jahr geschehen ist.

Beispiel:

Eine Anpassung an dieses Layout ist auch für das Monatsheft und den Jahresplan kurzfristig vorgesehen.
Die Umsetzung soll im laufenden Betrieb erfolgen.

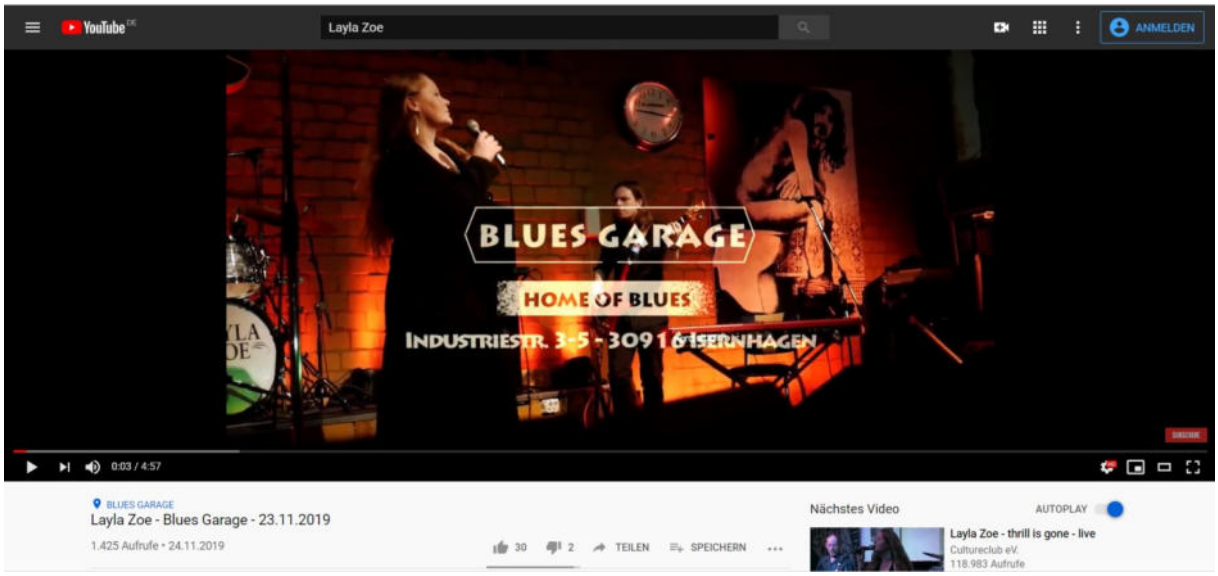
Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	Umsetzung im laufenden Betrieb
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	-

b) Soziale Medien

Auch im Social-Media-Segment soll DER SPEICHER künftig stärker vertreten sein, um Reichweite und Bekanntheit deutschlandweit zu steigern.
Neben den bisherigen Accounts bei Facebook, Instagram und Spotify soll die Werbung/ Nachbearbeitung bei Youtube verstärkt Berücksichtigung finden. Geplant sind Konzertmitschnitte, die mit dem SPEICHER-Logo als Wasserzeichen versehen werden.

Beispiel:



Hierzu laufen Gespräche mit der Pressestelle.

Finanzielle Auswirkungen:[5]

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	123 h - 312 h[6] (312 h entspricht ca. 7.800 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	Kameratechnik ca. 12.000 €

Offen ist, inwieweit die Maßnahme auch zur Auslastungssteigerung beiträgt.

c) Online-Tickets zur Erweiterung und Verbesserung des Vertriebes

Mit der Umstellung auf einen Online-Ticketverkauf würde eine größere Reichweite des Kartenverkaufes geschaffen. Das Schweriner Publikum könnte wie gewohnt die bekannten Vorverkaufsstellen nutzen. Als zusätzliches Angebot könnten insbesondere auswärtige Gäste bequemer Tickets im Vorverkauf erwerben.
Dabei ist ein Anbieter zu wählen, der den Gästen die Möglichkeit gibt, die Tickets selbst am Heimrechner auszudrucken. So könnte das auswärtige Publikum auch kurzfristig vor dem Veranstaltungstag noch eine Eintrittskarte im Vorverkauf erwerben[7].
Die selbst ausgedruckten, die per Post zugesandten Tickets, wie auch die an den üblichen Vorverkaufsstellen erworbenen Eintrittskarten werden mit einem Bar- oder QR-Code versehen und mittels Scanner oder einer Smartphone-Applikation am Einlass aufgenommen und verifiziert.

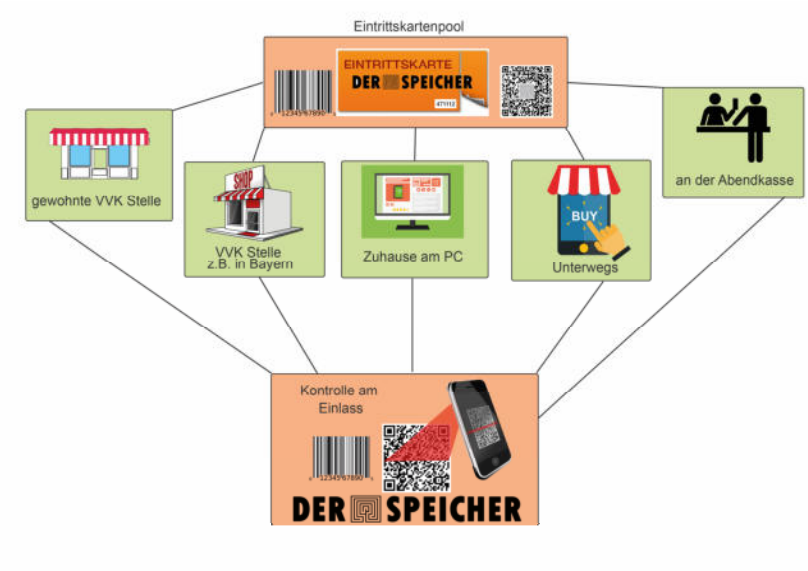
---

5 Zur Berechnung des zusätzlichen Personalaufwandes werden 25 € brutto je Stunde angesetzt.

6 Am Beispiel 2019: 41 VA mit einer Auslastung von 100 %, bei denen eine Übertragung in die Galerie notwendig gewesen wäre und damit gleichzeitig Material für soziale Medien, automatisch produziert. 1 h Material schneiden und für das Internet aufbereiten, 0,5 h Aufnahmetechnik am VA Tag einrichten, 1,5 h Bedienung der Aufnahmetechnik während des Bühnenprogramms = 123 h bei 41 VA und 312 bei allen VAs 2019.

7 Die Erfahrung zeigt, dass gerade in der letzten Woche vor einem Veranstaltungstermin der Vorverkauf rapide ansteigt.

Die meisten Anbieter arbeiten mit einer Softwareanwendung und einem Benutzerkonto für die jeweiligen Veranstalter, die es jederzeit ermöglichen, Veranstaltungen in den Vorverkauf einzupflegen und den Vorverkaufstand abzufragen.
Aktuell müssen sich zwei Vorverkaufsstellen untereinander koordinieren und werden von den Beschäftigten des SPEICHERs ein- bis dreimal pro Woche persönlich oder telefonisch abgefragt.



Die Einrichtung eines Ticketpools durch einen Onlineanbieter würde diese Arbeitsweise stark vereinfachen. Zusätzlich bestünde für Gäste die Möglichkeit, ein Ticket in jeder Vorverkaufsstelle - die mit dem Anbieter zusammen arbeitet - persönlich bzw. vor Ort zu erwerben.

Hierzu laufen Gespräche mit der Stadtmarketing GmbH.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	30 h (entspricht ca. 750 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	Keine Belastung, da die Kunden die Kosten tragen
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	ca. 200 € (Smartphone)

Offen ist, inwieweit die Maßnahme auch zur Auslastungssteigerung beiträgt.

d) Logo

Zu prüfen ist, inwieweit auch das Logo des SPEICHERS neu gestaltet werden soll und kann. Ggf. sollten hier professionelle Designer beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	Koordinierung, Ausschreibung etc. sollen im laufenden Betrieb erfolgen.
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	ca. 800 € (Designer/in)

7.2 Erneuerung der Einrichtung im Gastraum

Die Einrichtung im Gastraum ist in die Jahre gekommen und muss sukzessive durch neues Mobiliar ausgetauscht oder durch Fachkräfte wieder in Stand gesetzt werden. Hierbei muss sensibel erneuert werden, um den SPEICHER in seiner Authentizität und Alleinstellung zu erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	Koordinierung, Ausschreibung etc. sollen im laufenden Betrieb erfolgen.
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	Möblierung 10.000 €

7.3 Bauunterhaltung

Nicht zuletzt aufgrund der überaus schwierigen städtischen Haushaltslage sind Investitionen und Maßnahmen der Bauunterhaltung über Jahre ausgeblieben.
Es wurden zwar Teilmaßnahmen durchgeführt. So konnte bereits 2019 die Bühnenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt werden. Hierdurch können bis zu 75 % Stromverbrauch reduziert werden, zudem wurde durch die Anschaffung der Brandschutz verbessert.[8]

Am Gebäude selbst müssen in den nächsten Jahren dringend das Dach und die Fenster im 3. und 4. OG erneuert werden, da diese den Witterungsbedingen nicht mehr standhalten.
Ebenso ist die Erneuerung der sanitären Einrichtungen zwingend notwendig.

Zwingend erforderlich sind höhere Aufwendungen bei der Bauunterhaltung, auch um den Sanierungsstau wie zum Beispiel beim Dach, der Fenster und den sanitären Anlagen zu beheben. Entsprechende Ansätze sollen für den Haushalt 2021/2022 angemeldet werden (im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung des ZGM 2021/2022).

[8] Für eine optimale Nutzung ist das Personal in 2020 weiter zu schulen.

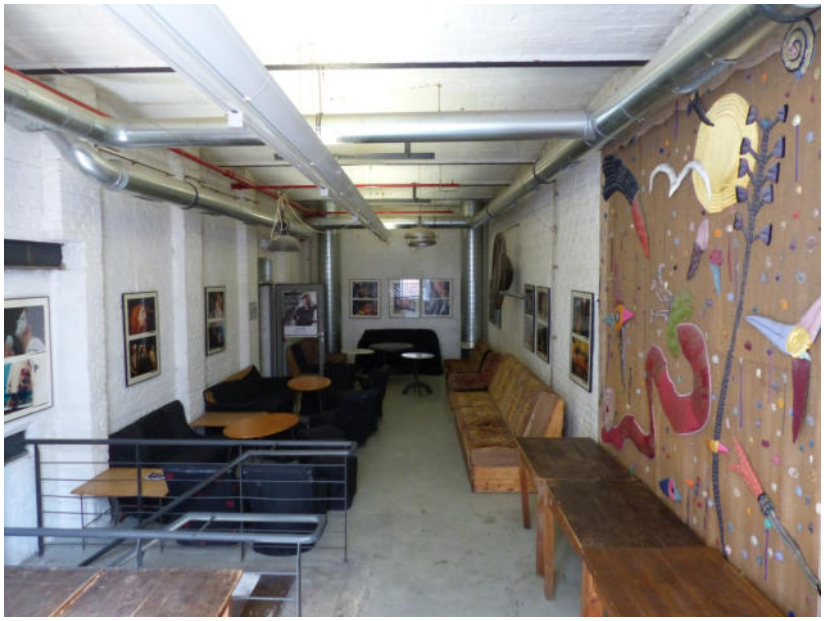
Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	-
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	ist noch nicht beziffert worden

7.4 Aufwertung der Galerie

In der Galerie wird das Erscheinungsbild mit kleineren Eingriffen nicht zu verbessern sein. Hier ist die gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes mit Künstlern, zum Beispiel von Ataraxia, vorgesehen.

Gleichzeitig wird eine **Liveübertragung** von der Bühne auf eine Leinwand in der Galerie eingerichtet. Viele Gäste nehmen während der Veranstaltungen in der Galerie Platz, um dort dem Konzert zu lauschen. Mit einer Übertragung von der Bühne, müsste dann kein Gast mehr auf sein Konzerterlebnis verzichten. Bei einigen Veranstaltungsformaten könnten durch die Nutzung der Galerie mehr Karten verkauft werden.



Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	erhöhter Kontrollbedarf
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	-
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	Beamer/ Leinwand und Übertragungstechnik[9] 12.000 €

Offen ist, inwieweit die Maßnahme auch zur Auslastungssteigerung beiträgt.

[9] Identisch mit den in Punkt 7.1 b) veranschlagten Investitionskosten

8 Inhaltliche Weiterentwicklung

8.1 Kinder- und Jugendveranstaltungen

Die Kinderveranstaltungen im SPEICHER werden seit Jahren sehr gut von Kindergärten der Region angenommen und dementsprechend stark frequentiert. Dabei wird das Angebot stets direkt der Nachfrage angepasst. Sollte eine Vorstellung ausverkauft sein, werden in den meisten Fällen Zusatztermine mit den Künstlern vereinbart. Um in Zukunft den Bedarf der Kindertageseinrichtungen an kulturellen Veranstaltungen zu erhöhen, muss die Attraktivität noch weiter gesteigert werden. Hierbei soll in der Programmgestaltung verstärkt der Rahmenplan für die zielgerichtete Vorbereitung der Kinder in Kindertageseinrichtungen auf die Schule Beachtung finden. Ebenfalls sollen alte Formate neu belebt werden, z. B. der KinderTrödel-KramTauschMarkt.

Die Anzahl der Veranstaltung wurde über die Jahre kontinuierlich gesteigert:

Kinderveranstaltung	2005	2010	2017	2018	2019
Anzahl VA	7	16	17	20	22
Gäste	860	2600	2445	2880	2725

Geplant ist gleichwohl eine weitere Erhöhung der Anzahl von Kinder- und Jugendveranstaltungen von 22 auf 30 Termine pro Jahr.

Das Drogenpräventionsprogramm wurde Ende 2019 sehr gut von den Schulen und Schülern angenommen. Inhalte dieser Art sollen in Zukunft wiederholt werden. Weiter ist geplant, mehrtätige Workshops im SPEICHER anzubieten, die speziell auf die Interessen der Jugend ausgerichtet sind und sich für die vorhandenen Räumlichkeiten eignen (Rap-Künstler, die erklären, wie man Songtexte schreibt, „freestylt“ und auf der Bühne performt. In Kooperation mit der Firma MusicSpezial, die die Veranstaltungen tontechnisch betreut, kann gleichzeitig der Umgang mit Tontechnik vermittelt werden. Abgerundet wird das Projekt von einem DJ, der den Schülern das Mixen von Musik mittels Plattenspieler oder einer Software nahebringt etc.). Den Abschluss der Projektwoche bietet ein Abschlusskonzert für Familie und Freunde. Auch mit Schultheaterprojekten sind Kooperationen anzustreben.

Seit November letzten Jahres probt die Streichersektion des Jugendsinfonieorchesters jeden Mittwochabend im Haus.

Auch abseits vom Schulalltag soll das konventionelle Programm für ein jüngeres Publikum attraktiver werden. So könnten zukünftig Podcaster, Youtuber und Poetry Slamer verstärkt in der Programmgestaltung Beachtung finden.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	40 h (Koordinierungsaufwand; entspricht ca. 1.000 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	ca. 7.650 €[10] für 8 Veranstaltungen zusätzlich p.a.
Erträge (Nutzungsentgelte, Vermietung etc.) hier: ca. 20 % des Gesamt-Aufwandes[11]	1.730 €
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	-

8.2 Nachwuchsförderung

Im SPEICHER könnten Nachwuchskünstler aus Schwerin und Umgebung stärker als bisher gefördert, das Verhältnis von Künstlern aus der Region zu auswärtigen Künstlern verbessert und das Durchschnittsalter des Publikums verringert werden. Im Programm könnten dazu vier Termine vorgehalten werden, bei denen jungen Nachwuchskünstlern aus der Region eine Bühne geboten wird.
Über eine Ausschreibung an Schulen, Musikschulen, im Social Media-Bereich und der Homepage des SPEICHERs könnten Nachwuchskünstler aus der Region für dieses Format gewonnen werden. Unter dem Titel „Y2Y-Young for Youth“ könnten vier Konzerte mit ausgewählten Künstlern auf der Bühne des SPEICHERs organisiert werden. So kann sich der Nachwuchs dem Schweriner Publikum präsentieren und dabei lernen, wie eine professionelle Eventorganisation abläuft.
Je nach Resonanz bei den Nachwuchsmusikern in der Umgebung können auch mehrere Bands an einem Abend auftreten (Zuschauerpotential würde sich erhöhen).
Die Auswahl der Bands könnte online über eine Zuschauerabstimmung erfolgen. Dies würde gleichzeitig die Reichweite des SPEICHERs im Internet steigern und auf ein jüngeres Publikum ausdehnen.

Der Eintrittspreis bei diesen Veranstaltungen sollte bei maximal 5,00 € im Vorverkauf liegen, um diesen für ein junges Publikum erschwinglich zu halten.
Je nach Priorisierung könnte aber auch auf Eintritt verzichtet werden, um stattdessen z. B. eine CD-Produktion zu finanzieren (hier Vorzugsvariante)

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	40 h (Koordinierungsaufwand) (entspricht ca. 1.000 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	3.300 €[12]
Erträge (Nutzungsentgelte, Vermietung etc.) hier: keine zusätzlichen Erträge geplant	0
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	-

[10] Durchschnittskosten pro Veranstaltung in 2019: 832,54 €. Diese setzen sich zusammen aus Gage, technischer Betreuung, Übernachtungskosten und Mehrwertsteuer
[11] Beispielrechnung: 1.000 + 7.650 x 0,2 = 1.730 €
[12] 4 x (Gema (ca.100 €), Technik (238 €) + Einlasspersonal (495,36 €)) = 3.300 € (gerundet)

8.3 „KINO im SPEICHER“

Ziel ist es, die Anzahl der Veranstaltungen an den Werktagen zu steigern um die Auslastung des SPEICHERs zu erhöhen.
Einmal im Monat könnten Klassiker der Filmgeschichte gezeigt werden – ein von vergleichbaren Institutionen vernachlässigtes Feld.
Denkbar wäre auch die Vorführung von Musikfilmen, die im Moment bei Filmemachern sehr beliebt sind.
Die Vorführung von Filmen im SPEICHER stellt keine Neuerung im Programm dar, sondern wurde in der Vergangenheit schon häufiger umgesetzt (z. B. über das Kammerkino oder später open Air als Hofkino). Bei 12 Veranstaltungen im Jahr ergäben sich:

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	40 h (Koordinierungsaufwand) (entspricht ca. 1.000 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	ca. 2.400,00 € (Gebühren / Filmausleihe, Technik, Personal)
Erträge (Nutzungsentgelte, Vermietung etc.) hier: ca. 90 % des Gesamt-Aufwandes	3.000 € (kalkuliert mit 50 Gästen a 5 € je Veranstaltung)
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	Beamer 6000,00 €

8.4 Kooperationen

Insgesamt können noch viele Potentiale durch den Abschluss neuer Kooperationen befördert werden. So könnte beispielsweise niederschwellige Ferienangebote mit Kooperationspartnern entwickelt werden. Hierzu werden mit möglichen Partnern Gespräche geführt um den Bedarf zu ermitteln, zum Beispiel:

- mit dem Ortsbeirat,
- dem Kinder- und Jugendrat,
- Ataraxia,
- dem Fachdienst Jugend – Jugendpflege,
- Vereinen und ehrenamtlichen Aktiven,
- mit freien Trägern der Jugendhilfe bzw. der Wohlfahrt.

Entsprechende Gespräche sollen im 1. und 2. Quartal 2020 geführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	50 h (entspricht ca. 1.250 € p.a.; ohne personelle Betreuung von Veranstaltungen)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	1.000 € (Bewirtschaftungskosten, grobe Schätzung)
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	-

8.5 „Tanzteeveranstaltungen“

Für Senioren könnte eine Tanzteeveranstaltung pro Quartal angedacht werden. Bei diesen Veranstaltungen nutzen wir die vorhandene Tontechnik und binden den SPEICHER-Gastronomen mit ein, der an diesen Sonntagen Kaffee und Kuchen anbieten könnte.
Hierdurch würde das Gästeprofil des SPEICHERs um ein bisher vernachlässigtes Publikum erweitert werden.

Möglich wäre hier z. B. eine Kooperation mit den Seniorengruppen der VHS oder dem Seniorenbeirat – beiderseits würden hierdurch Synergien geschaffen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Personeller Mehrbedarf pro Jahr	20 h (Organisation etc., entspricht ca. 500 € p.a.)
Sonstiger finanzieller Mehrbedarf pro Jahr (Sachaufwand)	Bei 4 Veranstaltungen pro Jahr 3.300 €[13]
Erträge (Nutzungsentgelte, Vermietung etc.) hier: ca. 50 % des Gesamt-Aufwandes	1.900 €
Finanzieller Mehrbedarf (Investitionen)	-

8.6 Programmentwicklung

In Anbetracht des hohen Zuschussbedarfes der Gesamtinstitutionen und der Ertragsdarstellungen für Veranstaltungen sollten Konzerte – die mit den höchsten Erträgen verbunden sind – auch weiterhin Programmschwerpunkt sein. Dabei sollen auch weiterhin Inhalte angeboten, die offenbar einen enormen Zuspruch haben.
Finanzausstattung sollte aber nicht alleiniges Entwicklungskriterium sein. Gerade eine kommunale Einrichtung sollte auch Nischen abdecken.
Auch deshalb sollen folgende weitere Leitziele verfolgt werden:

- „Steigerung der Programmvielfalt“
- „Mehr Kinder- und Jugendveranstaltungen“
- „Nachwuchskünstlern aus der Region eine Bühne geben“

[13] 4 x (Gema (100 €) + Technik (238 €) + Einlasspersonal (495,36 €)) = 3.300 € (gerundet)

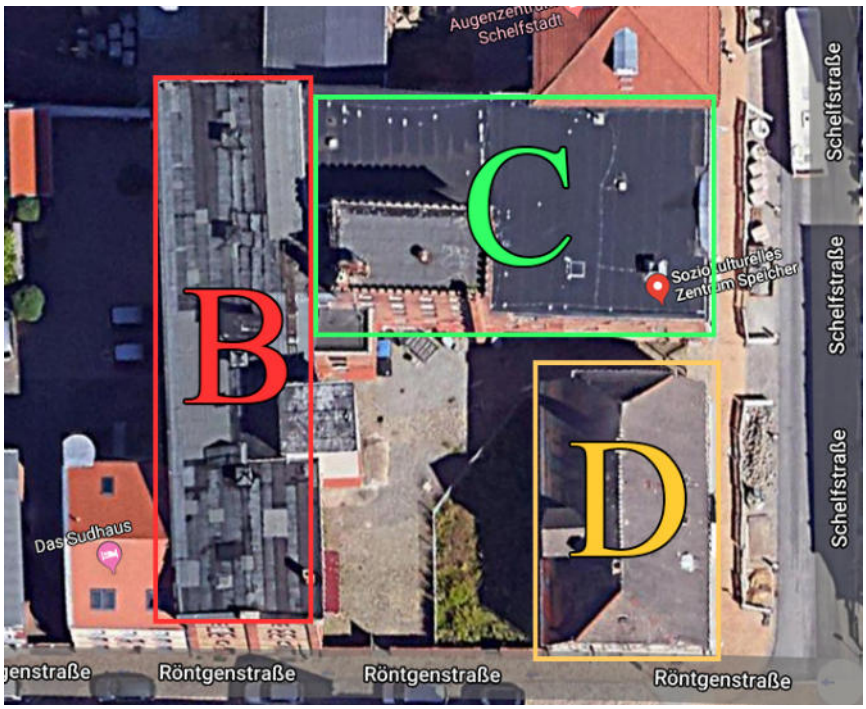
9 Bauliche Weiterentwicklung

Der Gebäudekomplex befindet sich in einer städtebaulich bedeutsamen Lage direkt an der Schelfstraße. Der im Stil der backsteinernen Industriearchitektur des vorigen Jahrhunderts errichtete Gebäudekomplex ist mit seinen äußeren baulichen Details ein weiteres Kleinod der Schelfstadt. Die mögliche langfristige Nutzung sollte konzeptionell untersetzt werden.

Aus Städtebaufördermitteln stehen 50.000 € für eine Erstellung einer Machbarkeitsstudie bzw. eines Nutzungskonzeptes zur Verfügung. Die Studie wäre wiederum Basis für eine Fördermittelakquise. Daraus könnte wiederum ein kommunaler Eigenanteil resultieren, der wiederum z. B. über die so genannte Infrastruktur -Pauschlage gedeckt werden könnte.

9.1 Bauteile[14]

- Ehemaliges Lagerhaus / Bauteil B (Fläche 1.775,08 m²)
- Das Brauhaus „Kulturzentrum DER SPEICHER“ / Bauteil C (Fläche 1.799,33 m²)
- Fachwerkgebäude Ecke Röntgenstraße/Schelfstraße / Bauteil D (Fläche 705,02 m²)



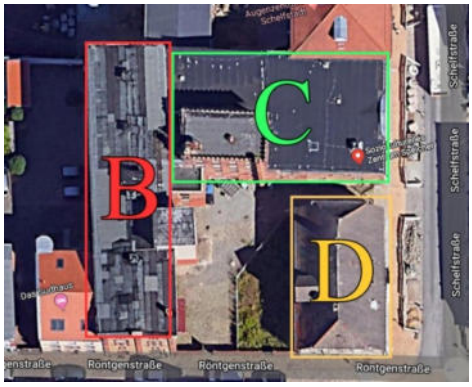
Mögliche Nutzungsideen:

- Erlebnisgastronomie
- Jugendhotel
- Atelierwohnungen für bildende Künstler
- Übernachtungszimmer für Künstler
- Proberäume für Bands
- Depot inklusive Schaudepot der Museen
- Stadtgeschichtsmuseum
- Forum Kino

[14] Quelle: https://www.google.com/maps/search/speicher+schwerin/@53.6339246,11.4173617,79m/data=!3m1!1e3

9.2 Depot der Museen im ehemaligen Kammerkino (Bauteil B)

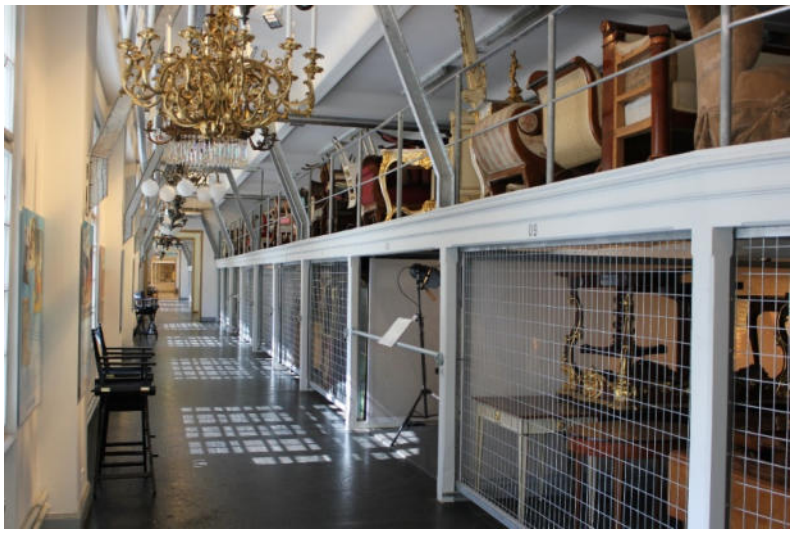
Das ehemalige „Lagerhaus“ der Brauerei wäre aufgrund seiner baulichen Struktur, Größe, durchgehende und unverbaute Flächen, kleine Fenster, dickes Mauerwerk sowie die große Tragfähigkeit der Decken, optimal für ein neues Depot der Museen der Landeshauptstadt Schwerin geeignet.



Durch die Lage des Gebäudes am Anfang respektive Ende der Kulturmeile sollte das Depot ein öffentlich zugänglicher Raum sein – zumindest in Teilen. Im Dachgeschoss sowie weiteren Etagen könnten Depotflächen als Schaudepot eingerichtet werden.
Museumsräume dieser Art sind in den vergangenen Jahren an vielen Stellen entstanden und geben einen Einblick in die ansonsten verschlossenen „Schatzkammern“ der Museen.

Die Etablierung des Depots der Museen der Landeshauptstadt an dieser Stelle bedeutet nicht nur die Einrichtung der ohnehin notwendigen Depoträume für die Museen, sondern bietet die Chance, einen attraktiven, öffentlichen Veranstaltungsort für die Stadt- und Regionalgeschichte zu etablieren

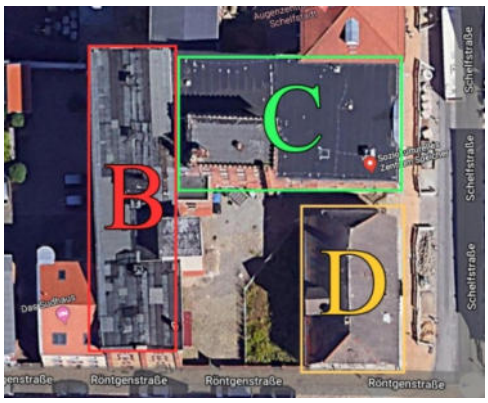
Beispiel: Hofmobiliendepot Wien, Österreich



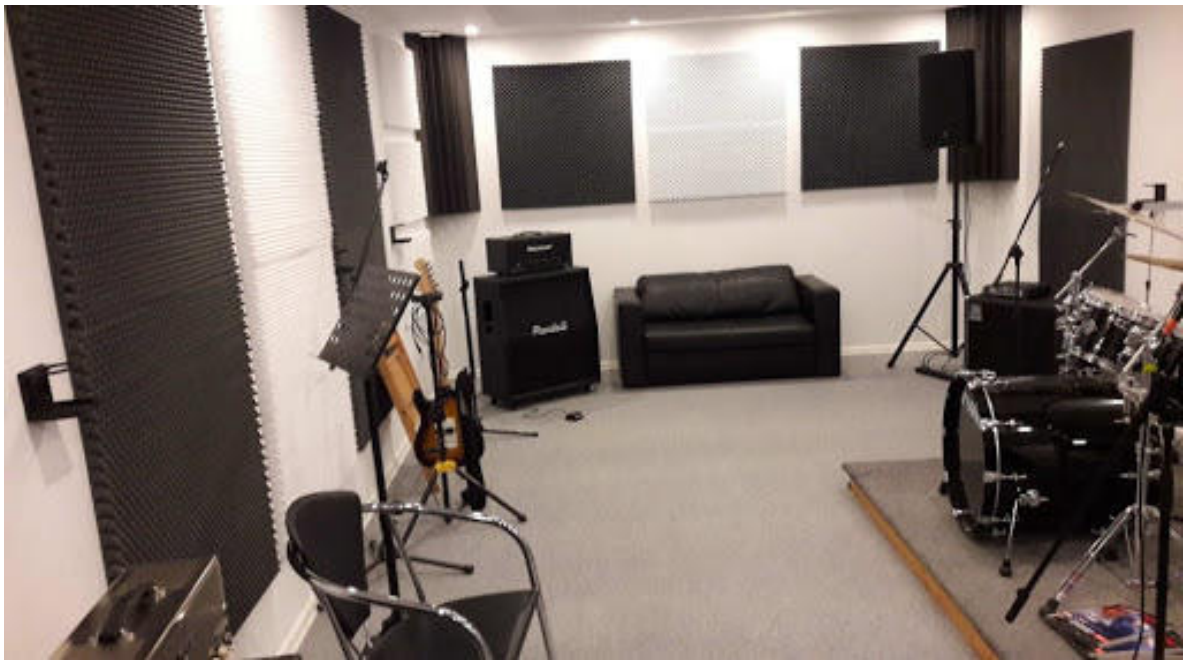
9.3 Proberäume (Bauteil C)

Gegenwärtig werden die Kellerflächen des Gebäudeteils C nur teilweise als Lagerraum für die Gastronomie genutzt. Der Großteil der Flächen im Keller steht zur Verfügung. Alle weiteren Räumlichkeiten sind gegenwärtig in Nutzung.

Im Kellergeschoss des Bauteils C könnten Proberäume für Nachwuchsbands, Ensembles, Konservatorium, Ataraxia, etc. Platz finden. Im gleichen Zuge müssten die Lagerräume des bisherigen Gastronomen in die Kellerräume des Bauteil D (siehe unten) umziehen.



Beispiel:



9.4 Erlebnisgastronomie und Pension (Bauteil D)

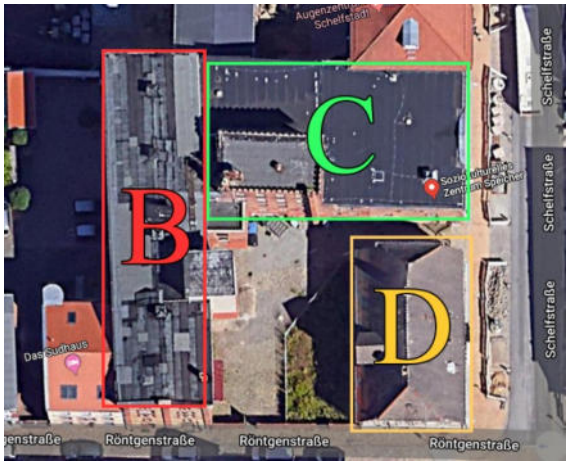
Für das wohl vor dem Jahr 1750 entstandene Fachwerkgebäude bestehen nachfolgende Ideen:

Erlebnisgastronomie

Um die Geschichte des Gebäudekomplexes aufzugreifend, könnte hier ein Braugasthaus eingerichtet werden. Die Grünfläche auf der Rückseite des Gebäudes böte sich zudem in den Sommermonaten zur Außenbewirtschaftung an und würde auch den Besuch des SPEICHERs in der Sommersaison attraktiver machen.

Gästewohnungen/Pension für Künstler

Ebenfalls könnte in diesem Gebäude eine Wohnung/Pension eingerichtet werden, die vom SPEICHER zur Unterbringung der auswärtigen Künstler genutzt werden könnte und vom eingemieteten Wirt unterhalten werden könnte.

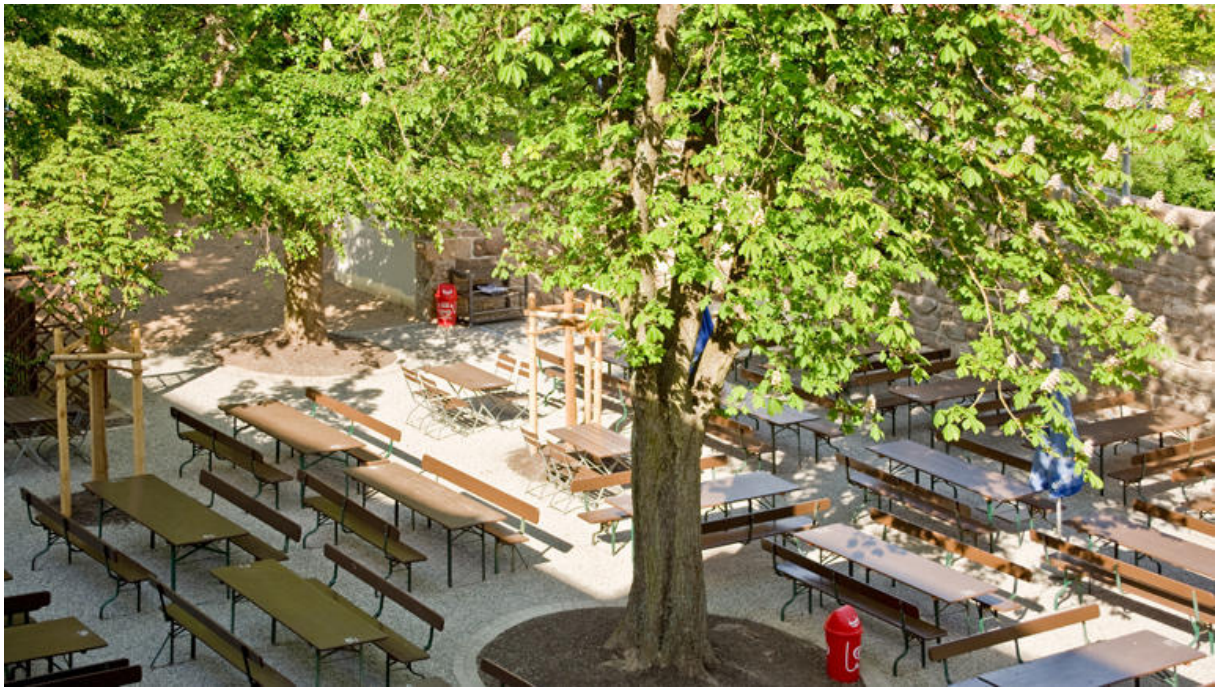


Der Hof sollte auf jeden Fall in den Sommermonaten für attraktive Veranstaltungen genutzt werden.

Stadtteiltreff

Teile des Gebäudes könnten als Stadtteiltreff für die umliegenden Wohngebiete genutzt werden. Hierdurch könnte ein attraktiver Versammlungsort für Vereine, Interessengruppen etc., die über kein eigenes Vereinslokal verfügen, entstehen.

Beispiel:



10 Umsetzung

10.1 Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Finanzen		Priorität[15]	Anmerkungen
		Laufend (in €)[16]	Investiv (in €)		
7.1	a) Erneuerung Flyer	0	0	1	
	b) Social Media	7.800	12.000	1	
	c) Online-Tickets	750	200	1	
	d) Logo	0	800	2	
7.2	Einrichtung im Gastraum	0	10.000	2	
7.3	Erhöhung der Bauunterhaltung	0	0	1	Ggf. im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung 2021/2022
7.4	Aufwertung der Galerie	0	0	2	Entspricht investiv den unter Punkt 7.1 b) veranschlagten Kosten
8.1	Kinder- und Jugendveranstaltungen	6.920	0	2	Bei 20 % Refinanzierung
8.2	Nachwuchsförderung	4.300	0	1	Bei 0 % Refinanzierung
8.3	Kino im Speicher	400	6.000	2	Bei Refinanzierung des laufenden Aufwands
8.4	Kooperationen ausbauen	2.250	0	2	Ohne personelle Betreuung von Veranstaltungen
8.5	„Tanzteeveranstaltungen“	1.900	0	2	Bei 50 % Refinanzierung
9.2	Depot der Museen (Bauteil B)	0	0	3	Investitionskosten auf Basis d. Machbarkeitsstudie zu ermitteln
9.3	Proberäume (Bauteil C)	0	0	3	Investitionskosten auf Basis d. Machbarkeitsstudie zu ermitteln
9.4	Erlebnisgastronomie etc. (Bauteil D)	0	0	3	Investitionskosten auf Basis d. Machbarkeitsstudie zu ermitteln
		24.320	**29.000**		

[15] Priorität 1: kurzfristig; 2: mittelfristig; 3: langfristig
Kriterien: Kosten (inklusive Personal), Veranschlagungsreife, kurzfristige Umsetzbarkeit etc.

[16] Einige der Maßnahmen dürften zur Auslastungssteigerung beitragen (Social Media; Online-Tickets, Galerie-Aufwertung). Eventuelle Mehrerträge sind hier allerdings noch nicht berücksichtigt.

10.2 Weitergehende Optionen und Prüfaufträge

(auf Basis der o. g. Potenziale)

- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften auch durch Einbeziehung freier Träger und Kontaktaufnahme zu Vereinen
- Erweiterung der Öffnungszeiten bis hin zur täglichen Öffnung, auch in den Sommermonaten
- Entwicklung pädagogischer Angebote in Zusammenarbeit mit Schulen / Sozialarbeitern
- Niederschwellige Ferienangebote ggf. in Zusammenarbeit mit anerkannten freien Trägern
- Öffnung als Begegnungsstätte außerhalb von kulturellen Veranstaltungen
- Räumlichkeiten für kleine Initiativen, die einen Treffpunkt brauchen (durch Umbau)
- Einbindung in die Stadtteilarbeit – Verbindung zum Ortsbeirat aufbauen
- Barrierefreier Zugang
- Nutzung von Freiflächen im Speicherbereich für alternative, temporäre Kunstprojekte
- Ort zum künstlerischen „Ausprobieren“
- Bereitstellen von Ausstellungsflächen
- „Dienstleister“ im Stadtteil: kulturell, sozial oder politisch tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen Räumlichkeiten und technische Infrastruktur überlassen, Proben- und Produktionsmöglichkeiten für Musik- und Theatergruppen sowie Ateliers zur Verfügung stellen
- Offener Kommunikationsbereich mit Gastronomie (abhängig vom Stand der gastronomischen Betreuung)
- Ausweitung des gastronomischen Angebotes, ggf. in Kombination für die Einrichtungen Schleswig-Holstein-Haus und VHS (inkl. Überprüfung des Pachtvertrages)
- Aufwertung der baulichen Substanz, auch um mehr Erträge aus Vermietung zu erzielen
- W-LAN-Fähigkeit
- Verbesserung der Parksituation; ggf. Kooperation mit dem Nahverkehr und Ausschilderung
- Verbesserung der Ertragssituation
    - durch höhere Vermietungseinnahmen (ggf. auch über gezielte Werbung nach baulicher Ertüchtigung)
    - durch gezielte Werbung auch in Richtung auswärtiger Kundschaft

Diese Potenziale sollten sukzessive qualifiziert und mit möglichen finanziellen Auswirkungen untersetzt werden.
Das wäre dann auch eine Basis für die weitere Fördermittel-Akquise.

11 Weiteres Verfahren

Mögliche weitere Schritte zur Realisierung dieses Berichtes:

- Erfahrungsaustauch mit vergleichbaren Einrichtungen (auch interkommunal) zu Inhalt, Organisation und Finanzierung
- Erörterung mit der Verwaltungsleitung (DB, März 2020)
- Umsetzung erster Maßnahmen, die im laufenden Haushalt ohne größere Investitionen / Kosten möglich sind (z.B. online Ticket, Social Media ….);
  gegebenenfalls kleinere Investitionen (Beamer, Leinwand, Erneuerung Einrichtung…..)
- Beauftragung der Machbarkeitsstudie (eventuell auch direkt nach Erörterung mit der Verwaltungsleitung)
- Erörterung im Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; ggf. auch im Rahmen eines gesonderten Workshops
- Haushaltsplanberatungen
- Vorlage städtische Gremien
- Akquise von weiteren Fördermitteln
- Umsetzung des Konzeptes
- Qualifizierung der Potenziale und Fördermittelakquise (mittel- bis langfristig).
  ggf. Umsetzung

(Gez.)

Kretzschmar, Wiese, Ruhl

12 Anlagen

Gästezahlen und Inhaltliche Verhältnismäßigkeiten des Soziokulturellem DER SPEICHER Schwerin Bearbeiter:
2018 Ginett Wiese
FD 41.1

VA-Datum	TAG	Art der VA	Projekt	Gäste	Auslastung	regional MV(x)/Notizen
05.01.2018	Fr.	Cover	Dire Strats	300	100%	
06.01.2018	Sa.	Cover	Dire Strats	300	100%	
12.01.2018	Fr.	Musikalisch Literarisch	Regine Hildebrandt Projetkt	70	47%	
13.01.2018	Sa.	Cello	Prypjat Syndrome	80	53%	
19.01.2018	Fr.	Liedkabarett	MTS	80	53%	
20.01.2018	Sa.	Cover	Floydside of the Moon	300	100%	
26.01.2018	Fr.	Comedy	KayRay	120	80%	
27.01.2018	Sa.	Musikalisch Literarisch	Cat Stevens/ 70	100	67%	
31.01.2018	Mi.	Singer/Songwriter	Christina Martin	70	47%	
02.02.2018	Fr.	Musikkabarett	Lars Redlich	60	40%	
03.02.2018	Sa.	Rock	The New Roses	150	50%	
09.02.2018	Fr.	Cover	Rio am Piano	100	67%	
10.02.2018	Sa.	Blues	B.B.&The Blues Shacks	120	40%	
16.02.2018	Fr.	Swing	The Airlettes	140	94%	
17.02.2018	Sa.	Rock	Marco Mendoza	50	17%	
23.02.2018	Fr.	Cover	Bon Scott	220	74%	
24.02.2018	Sa.	Cover	Bon Scott	240	80%	
02.03.2018	Fr.	Rock	Matthews' Southern Comfort	40	13%	
03.03.2018	Sa.	Cover	ReCartney	200	67%	
09.03.2018	Fr.	Comedy	Ingo Oschmann	140	93%	
10.03.2018	Sa.	Rock	Wolf Maahn & Band	200	67%	
11.03.2018	So.	Einmietung	Waldorfschule Aufbau			x
12.03.2018	Mo.	Einmietung	Waldorfschule	50	33%	x
13.03.2018	Di.	Einmietung	Waldorfschule	50	33%	x
14.03.2018	Mi.	Einmietung	Waldorfschule	300	100%	x
15.03.2018	Do.	Einmietung	Waldorfschule	300	100%	x
16.03.2018	Fr.	Rock	Chris Slade & Band	200	67%	
17.03.2018	Sa.	Klezmer	Kapusta			x
17.03.2018	Sa.	Blues-Rock	Andy Susemihl & Superfriends	20	7%	
21.03.2018	Mi.	Kinder	Theater Mär Maulwurf Grabowski	100	67%	
23.03.2018	Fr.	Comedy	38.Comedy Nacht	150	100%	
24.03.2018	Sa.	Rock	Karussel	200	67%	
06.04.2018	Fr.	Songwriter	Sara Niemietz feat. Snuffy Wa	60	40%	
07.04.2018	Sa.	Kabarett	Chin Meyer	100	67%	
10.04.2018	Di.	Kinder	Markus Rohde Solo	180	120%	
11.04.2018	Mi.	Kinder	Markus Rohde Solo	120	80%	
13.04.2018	Fr.	Rock	Meadows	50	33%	
14.04.2018	Sa.	Gitarre	Mike Massé	80	53%	
18.04.2018	Mi.	Rock	Rockhaus	100	33%	
19.04.2018	Do.	Kabarett	Uwe Steimle	160	107%	
20.04.2018	Fr.	Kabarett	Uwe Steimle	160	107%	
21.04.2018	Sa.	Kabarett	Uwe Steimle	160	107%	
25.04.2018	Mi.	Einmietung	Sparkasse WU Filmkunstfest	100	67%	x
27.04.2018	Fr.	Tanzkapelle	Mashed Potatoes	300	100%	x
28.04.2018	Sa.	Cover	STONE	300	100%	
04.05.2018	Fr.	Einmietung	Kurzfilmnacht	200	50%	x
05.05.2018	Sa.	Americana	Ben Rogers	60	40%	
12.05.2018	Sa.	Krautrock	Guru Guru	90	30%	
15.05.2018	Di.	Einmietung	Ministerium des Inneren			x
25.05.2018	Fr.	Klezmer	Klezomanen	50	17%	x
26.05.2018	Sa.	Rock	Reinhold Beckmann & Band	150	100%	
02.06.2018	Sa.	Klassik/Rock	Trinity of Queen	70	47%	
13.06.2018		Weltmusik	Lily Dahab & Band	80	27%	
26.06.2018	Di.	Kinder	Robert Metcalf & Band	150	100%	
26.06.2018	Di.	Kinder	Robert Metcalf & Band	150	100%	
06.07.2018	Fr.	Kabarett	Leipziger Pfeffermühle	160	107%	
07.07.2018	Sa.	Kabarett	Leipziger Pfeffermühle	160	107%	
23.08.2018	Do.	Kabarett	Magdeburger Zwickmühle	130	87%	
24.08.2018	Fr.	Kabarett	Les Troizettes	80	53%	
25.08.2018	Sa.	Comedy	Maik,der Campingplatzwart	100	67%	
28.08.2018	Di.	Einmietung	Kulturausschusssitzung	100		x
01.09.2018	Sa.	Rock	Inga Rumpf & Band	250	83%	
04.09.2018	Di.	Kinder	KinderKulturKarawane	90	60%	
04.09.2018	Di.	Kinder	KinderKulturKarawane Workshop	70	47%	

Gästezahlen und Inhaltliche Verhältnismäßigkeiten des Soziokulturellem DER SPEICHER Schwerin Bearbeiter:
2018 Ginett Wiese
FD 41.1

05.09.2018	Mi.	Kinder	KinderKulturKarawane Workshop	70	47%	
05.09.2018	Mi.	Kinder	KinderKulturKarawane Workshop	70	47%	
08.09.2018	Sa.	Rock	Mad Am	70	23%	x
12.09.2018	Mi.	Kinder	Hase & Igel (Theater Frankfurt)	180	120%	*letzter Termin 10 Jahre her, neues Programm*
13.09.2018	Do.	Einmietung	Apotheker	100	67%	x
14.09.2018	Fr.	Pop/Swing	Giovanni Costello	100	67%	
15.09.2018	Sa.	Folk	Raindance Kid	50	17%	
21.09.2018	Fr.	Kabarett	Kaiser&Plain	110	73%	
22.09.2018	Sa.	Rock	Arno Zillmer	10	3%	
24.09.2018	Mo.	Rock	Wingenfelder	180	60%	
25.09.2018	Di.	Rock	Wingenfelder	310	103%	
28.09.2018	Fr.	Rock	The Black Sorrows	100	33%	
29.09.2018	Sa.	Cover	ROSIE (AC/DC-Cover)	160	53%	
05.10.2018	Fr.	Kabarett	Academixer	100	67%	
06.10.2018	Sa.	Kabarett	Academixer	100	67%	
11.10.2018	Do.	Pop	Miss Rockester	15	5%	x
12.10.2018	Fr.	Gitarre	Preston Reed	50	33%	
13.10.2018	Sa.	Folk	Dallahan	130	43%	
16.10.2018	Di.	Feier	Geburtstag SVZ	80		x
16.10.2018	Di.	Kinder	Mukketier-Bande	150	100%	
17.10.2018	Mi.	Kinder	Mukketier-Bande	170	113%	
18.10.2018	Do.	Kinder	Mukketier-Bande	150	100%	
19.10.2018	Fr.	Gitarre	Yasi Hofer	60	20%	
20.10.2018	Sa.	Gitarre	Nacht der Gitarren	160	107%	
22.10.2018	Mo.	Einmietung	Ausbildungswoche	120	80%	x
25.10.2018	Do.	Einmietung	Ausbildungswoche	120	80%	x
26.10.2018	Fr.	Musikkabarett	Vocal Recall	50	33%	
02.11.2018	Fr.	Gitarre	ADAM PALMA	40	27%	
03.11.2018	Sa.	Mittelalterrock	Ragnaröek	280	93%	x
07.11.2018	Mi.	Kinder	Ich bin anders als du	150	100%	
07.11.2018	Mi.	Kinder	Ich bin anders als du	150	100%	
08.11.2018	Do.	Kinder	Ich bin anders als du	150	100%	
09.11.2018	Fr.	Gitarre	Royal Guitar Club	60	40%	
10.11.2018	Sa.	Folk	Crosswind	150	50%	
13.11.2018	Di.	Rock	FRONTM3N	250	100%	
16.11.2018	Mo.	Rock	Zack & Band	130	43%	
17.11.2018	Sa.	Comedy	Ausbilder Schmidt	150	100%	
22.11.2018	Do.	Kinder	Töfte Theater "Schneewittchen	160	107%	
23.11.2018	Fr.	Rock	The Silos	30	10%	*erster Auftritt 10 Jahre her*
24.11.2018	Sa.	Rock	Michy Reincke			
24.11.2018	Sa.	Rock	The Dead Lover	90	30%	
30.11.2018	Fr.	Comedy	39. Comedy Nacht	80	53%	*immer neue Künstler*
30.11.2018	Fr.	Comedy	39. Comedy Nacht	150	100%	
01.12.2018	Sa.	Blues-Rock	Danny Bryant	100	33%	*2. Mal*
05.12.2018	Mi.	Rock	STOPPOK	150	100%	
06.12.2018	Do.	Comedy	Nicole Jäger	120	80%	
07.12.2018	Fr.	Gitarre	Vicente Patiz	90	60%	
08.12.2018	Sa.	Weltmusik	JULVISOR	150	100%	x
10.12.2018	Mo.	Einmietung	Branchentreffen Touristinfo	100		x
14.12.2018	Fr.	Tanzkapelle	Mashed Potatoes	250	83%	x
15.12.2018	Sa.	Liedkabarett	Schwarze Grütze	160	107%	
17.12.2018	Mo.	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel	150	100%	
18.12.2018	Di.	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel	150	100%	
19.12.2018	Mi.	Kinder	Gloria, der übermütige Weihnachtsengel	200	67%	
21.12.2018	Fr.	Rock	Sweety Glitter & The Sw...	200	67%	
22.12.2018	Sa.	Rock	Sweety Glitter & The Sw...	190	63%	

Gästezahlen und Inhaltliche Verhältnismäßigkeiten des Soziokulturellem **DER SPEICHER** Schwerin 2019
FD 41.1

Bearbeiter:
Ginett Wiese

VA-Datum	TAG	Art der VA	Projekt	Gäste	Auslastung	regional MV(x)/Notizen
04.01.2019	Fr.	Cover	Dire Strats	300	100%	
05.01.2019	Sa.	Cover	Dire Strats	300	100%	
11.01.2019	Fr.	Musikkabaret	A Quadrat	60	40%	
12.01.2019	Sa.	Rock	Hamburg Blues Band & Fri	300	100%	
16.01.2019	Mi.	Einmietung	Mittagessen Kultusministe	100		
18.01.2019	Fr.	Liedkabarett	MTS	120	80%	
19.01.2019	Sa.	Blues	Blues Horizon & Boogie Be	110	37%	x
25.01.2019	Fr.	Rock	Ulla Meinecke Band	150	100%	
26.01.2019	Sa.	Rock	Ulla Meinecke Band	150	100%	
29.01.2019	Di.	Kinder	Pia-Nino-Band	70	47%	
01.02.2019	Fr.	Rock	Tripod	300	100%	(x) aus Schwerin stammend
02.02.2019	Sa.	Rock	Rob Tognoni	90	30%	
08.02.2019	Fr.	Comedy	The Fluteman Show	50	33%	
09.02.2019	Sa.	Cover	Floyside of the Moon	320	107%	
15.02.2019	Fr.	Rock	The Inspector Cluzo	50	17%	
16.02.2019	Sa.	Rock	Sebastian Hackel	50	17%	
22.02.2019	Fr.	Cover	BON SCOTT	200	67%	
23.02.2019	Sa.	Cover	BON SCOTT	250	84%	
28.02.2019	Do.	Weltmusik	QUADRO NUEVO	160	107%	
01.03.2019	Fr.	Kinder	QUADRO NUEVO	180	120%	
01.03.2019	Fr.	Weltmusik	QUADRO NUEVO	160	107%	
02.03.2019	Sa.	Speedpolka	44 Leningrad	100	33%	
08.03.2019	Fr.	Comedy	INGO OSCHMANN	160	107%	
09.03.2019	Sa.	Cover	ReCartney	220	73%	
15.03.2019	Fr.	Kabarett	Andrea Volk	160	107%	
16.03.2019	Sa.	Cover	The Young Dudes	100	33%	
22.03.2019	Fr.	Rock	Popa Chubby	300	100%	
23.03.2019	Sa.	Irish Folk	Tone Fish	200	67%	
28.03.2019	Do.	Kinder	Theater-Trotz-Alledem "Ei	220	73%	
29.03.2019	Fr.	Comedy	40. ComedyNacht	152	101%	
30.03.2019	Sa.	Cover	STONE	290	97%	
05.04.2019	Fr.	Gitarre	Hands on Strings	65	43%	
06.04.2019	Sa.	Rock	Leif de Leeuw Band	40	13%	
12.04.2019	Fr.	Tanz	Mashed Potatoes	250	83%	
13.04.2019	Sa.	Gitarre	Sara Niemietz	120	80%	
25.04.2019	Do.	Einmietung	Warmup Sparkasse FilmKu	100		
26.04.2019	Fr.	Rock	Todd Thibau	55	37%	
27.04.2019	Sa.	Pop/Rock	Michy Reincke	300	100%	
29.04.2019	Mo.	Weltmusik	Cairo Steps	130	85%	
04.05.2019	Fr.	FilmKunstFest	KurzfilmNacht	250	83%	
10.05.2019	Fr.	Rock	Wille & The Bandits	80	27%	
11.05.2019	Sa.	Big Band	ATAXSOUNDS & Big Ban	75	50%	x
14.05.2019	Di.	Kinder	Räuber Brummbart	145	97%	x
15.05.2019	Mi.	Kinder	Räuber Brummbart	145	97%	x
17.05.2019	Fr.	Kabarett	Heinz Klever	55	37%	
18.05.2019	Sa.	Rock	Die Zöllner 5	85	28%	
24.05.2019	Fr.	Jazz	Something Special (Rich	50	32%	
07.06.2019	Fr.	Kabarett	Thorsten Bär	46	32%	
12.07.2019	Fr.	Kabarett	Leipziger Pfeffermühle	150	100%	

13.07.2019	Sa.	Kabarett	Leipziger Pfeffermühle	153	102%	
22.08.2019	Do.	Kabarett	Hengstmannbrüder	71	47%	
23.08.2019	Fr.	Kabarett	Reiner Kröhnert	56	37%	
24.08.2019	Sa.	Kabarett	Die Herkuleskeule	151	101%	
24.08.2019	Sa.	Kabarett	Die Herkuleskeule	152	101%	
06.09.2019	Fr.	Kinder	Robert Metcalf "Mathilde,	83	104%	
06.09.2019	Fr.	Kinder	Robert Metcalf "Mathilde,	84	105%	
07.09.2019	Sa.	Rock	23 Jahre DER SPEICHER	270	90%	x
13.09.2019	Fr.	Cover	ROSIE	190	63%	x
14.09.2019	Sa.	Cover	ABBA-Review	301	100%	
17.09.2019	Di.	Kinder	KinderKulturKarawane	150	100%	
17.09.2019	Di.	Kinder	KinderKulturKarawane Wo	21	100%	
18.09.2019	Mi.	Kinder	KinderKulturKarawane	45	30%	
18.09.2019	Mi.	Kinder	KinderKulturKarawane Wo	33	100%	
20.09.2019	Fr.	Chanson	Duo Scheeselong	110	72%	
21.09.2019	Sa.	Rock/Pop	Purple Schulz	151	100%	
27.09.2019	Fr.	Gitarre	Nacht der Gitarren	151	100%	
28.09.2019	Sa.	Rock	Friend'n Fellow	132	88%	
02.10.2019	Mi.	Rock	Chris Thompson & Band	230	77%	
04.10.2019	Fr.	Kabarett	academixer "Mannomann'	130	87%	
05.10.2019	Sa.	Kabarett	academixer "Mannomann'	115	77%	
11.10.2019	Fr.	Kabarett	Lügenpresse Jörg Schun	73	49%	
12.10.2019	Sa.	Rock	MIU	100	33%	
15.10.2019	Di.	Kinder	RADAU!		97%	
16.10.2019	Mi.	Kinder	RADAU!	292	97%	
18.10.2019	Fr.	Kabarett	Jan Peter Petersen	82	55%	
19.10.2019	Sa.	Cover	The Doors Experience	300	100%	
25.10.2019	Fr.	Kabarett	Kaiser & Plain	35	23%	
26.10.2019	Sa.	Singer/Songwri	Club der toten Dichter	150	100%	
01.11.2019	Fr.	Singer/Songw	Matt Epp	32	21%	
02.11.2019	Sa.	Folkrock	Polkageist	130	43%	
05.11.2019	Di.	Kinder	Tobias Klug "Die Zauberfie	95	63%	
08.11.2019	Fr.	Folk	Highland Blast	212	106%	
09.11.2019	Sa.	Rock	Kati von Schwerin	25	8%	
14.11.2019	Do.	Weltmusik	Henri Stabel	28	19%	x
15.11.2019	Fr.	Gitarre	Sebastian Pecznik	15	10%	
16.11.2019	Sa.	Rock	Layla Zoe & Band	130	43%	
22.11.2019	Fr.	Kabarett	Erik Lehmann	135	90%	
23.11.2019	Sa.	Liedermacher	Bernd Begemann	55	37%	
26.11.2019	Di.	Kinder	Marion-Etten-Theater "	155	103%	
27.11.2019	Mi.	Kinder	Marion-Etten-Theater "	154	103%	
29.11.2019	Fr.	Comedy	41. Comedy Nacht	145	97%	
30.11.2019	Sa.	literarischer R	Rock Tales (Jürgen Rau	51	34%	
02.12.2019	Mo.	Kinder	Dominik Forster "Flashb	75	50%	
03.12.2019	Di.	Kinder	Dominik Forster "Flashb	135	90%	
04.12.2019	Mi.	Kinder	Dominik Forster "Flashb	120	80%	
06.12.2019	Fr.	Weltmusik	JULVISOR	85	57%	x
07.12.2019	Sa.	Rock	Bell Book & Candle	110	73%	
13.12.2019	Fr.	Swing	The Airlettes	70	47%	
14.12.2019	Sa.	Tanz	Mashed Potatoes	265	106%	
18.12.2019	Mi.	Kinder	Robert Metcalf & Band "Vi	160	107%	
18.12.2019	Mi.	Kinder	Robert Metcalf & Band "Vi	160	107%	
19.12.2019	Do.	Kinder	Robert Metcalf & Band "Vi	130	87%	
20.12.2019	Fr.	Rock	Sweety Glitter & The Sw	250	83%	
21.12.2019	Sa.	Rock	Sweety Glitter & The Sw	225	75%	

Gästedatenerhebung im Dezember 2019 (Wiederholung zum Vergleich geplant im April/Mai 2020)

PLZ	Ort	Entfernung in km	The Airlettes	Mashed Potatoes	Sweety Glitter	Sweety Glitter2	Dire Strats	Gesamt	Teilgesamt	% Anteil
19053	Schwerin	1,00	3	29	15	16	22	85		
19055	Schwerin	1,00	7	46	32	19	14	118		
19057	Schwerin	1,00	2	20	31	13	17	83		
19059	Schwerin	1,00	2	14	4	4	10	34		
19061	Schwerin	1,00	10	10	11	10	15	56		
19063	Schwerin	1,00	1	7	2	2	7	19	395	51,43%
19071	Dalberg Wendelsdorf	9,00	1	4			4	9		
19069	Alt Meteln	12,00	2	16	1	2	8	29		
19067	Dobin am See	13,00		5	1			6		
19073	Stralendorf	13,00	3	4	8	20	13	48		
19086	Plate	13,00			4	2	3	9		
19065	Godern	14,00			5			5		
19075	Pampow	14,00	6	1	3	1		11		
19209	Gottesgabe	16,00		3			11	14		
19079	Sukow	18,00		4				4		
23996	Bobitz	19,00			1	4	1	6		
19077	Sülstorf	23,00		4	2	2	6	14		
19089	Friedrichsruhe	23,00		5			4	9		
19205	Mühlen Eichsen	25,00		4	1	5	3	13		
19412	Weitendorf	26,00	1					1		
23972	Dorf Mecklenburg	26,00				2		2		
19417	Blankenberg	31,00					2	2		
19243	Wittendörp	32,00	2				5	7		
23936	Testorf-Steinfort	32,00		4			2	6		
19217	Nesow	34,00				5		5		
19306	Neustadt-Glewe	37,00					3	3		
19288	Groß Laasch	39,00		1				1		
19372	Matzlow-Garwitz	39,00	1		2		2	5		
19230	Setzin	40,00	1	4	10	12	6	33		
19246	Lüttow-Valluhn	46,00		2		1		3		
19399	Neu Poserin	49,00					4	4		
19249	Lübtheen	50,00		2			2	4		
19300	Muchow	50,00					2	2		
19386	Gallin-Kuppentin	50,00			2			2	652	84,89583333
19260	Vellahn	52,00		1				1		
23968	Hohenkirchen	53,00			2	7		9		
19294	Neu Kaliß	56,00				2		2		
19370	Parchim	59,00			1		2	3		
18276	Gutow	60,00			1		2	3		
23562	Lübeck	63,00		1				1		
19258	Schwanheide	66,00	1					1		
23554	Lübeck	69,00			1			1		
23558	Lübeck	70,00		1				1		
19273	Vellahn	73,00	2		3			5		
21493	Mühlenrade	75,00		1				1		
19395	Karow	78,00			2			2		
18236	Kröpelin	79,00			3	5		8		
23684	Scharbeutz	89,00			1			1		
18106	Rostock	90,00				1		1		
16928	Heiligengrabe	95,00				2		2		
17166	Damen	95,00					2	2		
23795	Weede	100,00			1			1		
19339	Plattenburg	101,00			1			1		
18147	Rostock	104,00				3	1	4		
20535	Hamburg	105,00			2	1		3		
22089	Hamburg	105,00		2				2		
17192	Varchentin	106,00	2					2		
22337	Hamburg	116,00			2			2		
18311	Ribnitz-Damgarten	117,00					2	2		
29465	Schnega	117,00			1	1		2	65	8,46%
22559	Hamburg	128,00			2			2	717	93,359375
23758	Oldenburg (Holstein)	134,00				6		6		
24146	Kiel	149,00	2					2		
24109	Melsdorf	155,00				2		2		
17498	Diedrichshagen	174,00			1			1		
38442	Wolfsburg	178,00				2		2		
16727	Velten	179,00				1		1		
18435	Stralsund	185,00				1		1		
18439	Stralsund	185,00					1	1		
10559	Berlin	206,00	2					2		
13086	Berlin	210,00		2				2		
14482	Potsdam	211,00		2				2		
38170	Kneitlingen	212,00				2		2		
10243	Berlin	215,00			1			1		
14167	Berlin	216,00		2				2		
17291	Uckerfelde	219,00	1					1		
17375	Eggesin	221,00					2	2		
28209	Bremen	221,00		1		1		2		
12051	Berlin	222,00				1		1		
14822	Mühlenfließ	242,00	1					1		
25826	St. Peter- Ording	242,00					1	1		
15755	Teupitz	263,00	2					2		
32469	Petershagen	287,00		2				2		
6179	Teutschenthal	317,00					1	1		
99425	Weimar	457,00				1		1		
45470	Mühlheim an der Ruhr	486,00			1			1		
41541	Dormagen	523,00					2	2		
51103	Köln	523,00				4		4		
61440	Oberursel (Taunus)	589,00			2			2	51	6,65%
85049	Ingolstadt	689,00			1			1	768	100%

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545-0
Telefax: 0385 545-1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur
Andreas Ruhl

Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
E-Mail: aruhl@schwerin.de

Stand: 08.03.2020